



**Fünf- und Sechsjährige entdecken den Wald**

# **Waldkonzept der Kita St. Martinus**

Bildungsbereich: Ökologische Bildung



**Katholische Kindertagesstätte St. Martinus, Martinusstr. 26 a, 50765 Köln**

**Telefon 02 21 – 590 12 28**

**E-Mail: [st-martinus-kita@t-online.de](mailto:st-martinus-kita@t-online.de)**

**Zertifiziertes Familienzentrum**

**[www.k-k-n.de](http://www.k-k-n.de)**



## **Sinn und Zweck eines Waldtages**

Ein Waldtag gibt den Kindern die Möglichkeit, außerhalb des Außengeländes der Einrichtung die Natur und die Umwelt in einem anderen Rahmen wahrzunehmen. Die Natur erleben ist die Grundlage für umweltbewusstes Handeln. Zudem bietet der Wald eine Raumstruktur, die durch den Jahreszeitenwechsel stets im Wandel ist und somit auch immer wieder von neuem interessant ist.

Es werden die unterschiedlichen Gerüche und Farben, das Rascheln der Blätter vom Boden oder Baum, die Laute der Tiere und deren Fußspuren, die unterschiedliche Struktur des Bodens, die Früchte der Bäume und Sträucher mit allen Sinnen wahrgenommen. Dabei wird nicht nur die Fantasie der Kinder angeregt, auch entwickeln sie Liebe und Achtung für ihre natürliche Umgebung und andere Lebewesen.

Durch die neuen Herausforderungen, die der Wald mit sich bringt, schulen die Kinder nicht nur ihre Sinne, sondern auch ihre motorischen Fähigkeiten. Gleichzeitig entwickelt das Kind Vertrauen in seine eigenen Fähigkeiten. Durch den Besuch des Waldes erleben Kinder einen Ausgleich zu häufiger Reizüberflutung, eine Wiederentdeckung von Naturmaterialien sowie das Erleben von Stille, die nicht mehr alltäglich ist. Wegen des Medienkonsums in der heutigen Zeit nimmt das Interesse der Kinder, die Natur zu erkunden, stetig ab. Dem wollen wir mit unserem monatlichen Waldtag für Kinder im Alter von fünf bis sechs Jahren entgegenwirken. Wir wollen ihnen Raum zum Entdecken, Spielen, Herumtollen, Verstecken, Klettern und Träumen bieten.

## **Lernziele**

### ***Kognitiver Lernbereich***

- Förderung des Orientierungssinnes.
- Beobachten der Umgebung: Tiere, Blumen, Bäume.
- Lernen Ruhe zu genießen, Geräusche wahrnehmen zu können.
- das Leben im Wald kennen und schätzen zu lernen.
- Erkennen der Jahreszeiten und ihre Veränderungen sowie des Lebensraumes von Tier und Natur

### ***Motorischer Lernbereich***

- Halten des Gleichgewichtes durch das Klettern auf Bäumen und das Balancieren auf Baumstämmen.
- Erleben von Grenzerfahrung des eigenen Körpers.
- Ausbau feinmotorischer Fähigkeiten (Sammeln von Steinen, Blumen, etc.).
- Unterstützung der Bewegungsfreiheit.
- Einüben grobmotorischer Geschicklichkeit durch Klettern, Hüpfen, Tragen von Ästen, etc..



## **Fünf und Sechsjährige entdecken den Wald - Kita St. Martinus -**

---

### **Sozialer Lernbereich**

- Teamfähigkeit durch das gemeinschaftliche Bauen von Hütten.
- Erarbeiten und einhalten von Regeln.
- Zuhören und ausreden lassen.
- Eigene Ideen und Meinungen äußern.
- Aufeinander Acht geben.
- Hilfe anbieten und Hilfestellung geben.

### **Emotionaler Lernbereich**

- Selbstbewusstsein stärken (im Wald braucht man manchmal etwas mehr Mut.).
- Gemeinschaftssinn stärken (jeder ist auf jeden angewiesen, denn ein großer Ast trägt sich schlecht allein.).
- Fantasie und Erfindungsgeist entfalten (was kann ich spielen und wie setze ich die Idee um?).
- Insekten erkunden (evtl. Angst und Ekel werden überwunden.).

## **Angebote der Einrichtung**

### **Heranführen an die Natur**

- Zweimal im Jahr besuchen wir die Versuchsanstalt in Esch/Auweiler. Dort lernen die Kinder wann, wie, welche Gemüse- und Obstpflanzen wachsen und können beim Säen im Frühjahr und Ernten im Herbst tatkräftig mithelfen.
- Naturheilkunde theoretisch und praktisch
- Regeln einhalten im Straßenverkehr
- Basteln mit Naturmaterialien
- Kennenlernen der näheren Umgebung
- Spielen in der freien Natur
- Klettern auf Bäumen
- Matschen und Buddeln im Waldboden
- Der Jahreszeit entsprechende Angebote und Projekte. Und vieles mehr...

## **Wer geht mit in den Wald und wo ist dieser?**

Aus jeder Gruppe gehen die Kinder im Alter von fünf bis sechs Jahren gemeinsam mit allen anderen gleichaltrigen Kindern plus einer Erzieherin aus jeder Gruppe in den Escher Wald. Je nachdem, ob Praktikanten im Haus tätig sind, dürfen diese uns auch gerne begleiten.



## **Wie lange sind die Waldtage und wie oft finden diese statt?**

Am letzten Donnerstag im Monat gehen wir jeweils von 9:00 Uhr bis ca. 11:30 Uhr in den Wald. Nach den Herbstferien starten wir. Für den Sommer planen wir eine komplette Waldwoche. Dann möchten wir z.B. auch im Wald zu Mittag essen. Bei ungeklärten Wetterverhältnissen bleiben wir in der sicheren Einrichtung.

## **Was benötigen die Kinder?**

- Ausreichend Essen und Trinken in einem verschließbaren Rucksack, denn gefrühstückt wird im Wald.
- Gegebenenfalls Wechselkleidung.
- Festes, wasserdichtes, warmes Schuhwerk.
- Wettergerechte Kleidung